

Die fachgerechte Montage und Abdichtung zur Fassade gegen eindringendes Wasser liegen in der Verantwortung des Monteurs. Die folgenden Angaben dienen lediglich als Hinweise und Empfehlungen, ohne dass Haftung und Gewährleistung übernommen werden. Der Monteur muss die Montageempfehlungen im Einzelfall überprüfen.

Wir **empfehlen** Ihnen, folgendes **Montagematerial** zu verwenden, das nicht im Lieferumfang enthalten ist. Sie können es über den Fachhandel, den Baustoffhandel oder online beziehen. Die genannten Hersteller dienen lediglich als Beispiele. Es ist selbstverständlich möglich, Produkte anderer Hersteller zu verwenden.

- Flexkleber C2 (zementhaltig, Haftfestigkeit  $\geq 1,0$  N pro  $\text{mm}^2$ ) für den Außenbereich, z.B. von PCI oder SIKA
- PE-Hinterfüllschnur / Rundschnur, zum Beispiel von Harzig, Sista oder Würth
- PU-Dichtstoff (Polyurethan), witterungsbeständig und überstreichbar, z.B. von PCI, SIKA oder Otto Chemie
- V2A-Edelstahl-Gewindestangen M6 oder ggf. Edelstahl-Winkelschienen, z.B. Metallbaufirma oder Baustoffhandel

## **Allgemein / Einbaupunkt:**

Unsere Produkte können fertigungstechnisch nicht zu vermeidende Toleranzen von einigen Millimetern aufweisen. Generell können die Betonelemente mit einem Diamantwerkzeug (z.B. Winkelschleifer / Flex mit Diamantscheibe, Nassschneider bzw. Steintrennmaschine) oder falls erforderlich, mit einem Mehrzweckbohrer bearbeitet werden.

**Mauerwerk:** Einbau **nach Aufbringen des Unterputzes**, vor Aufbringen des Oberputzes

**WDVS:** Bitte beachten Sie, dass die Sockelplatten aufgrund ihres Gewichts für eine WDVS-Fassade nur geeignet sind, wenn unter den Platten eine Edelstahl-Winkelschiene zur Lastabtragung montiert wird. Diese Schiene muss fest im tragenden Mauerwerk verankert sein. Eine reine Verklebung ist nicht ausreichend! Einbau **nach Fertigstellung der Dämmung inklusive Armierung** (Gewebe, Unterputz), vor Aufbringen des Oberputzes

**Klinker:** Einbau auf der Klinkervorsatzschale

**Altbau:** Einbau auf dem vorhandenen tragfähigem Putz oder dem Mauerwerk

## **Montage / Verklebung:**

Bei Temperaturen von mindestens 5 Grad Celsius Tag / Nacht über mind. 24 Stunden (Trocknungszeit Kleber). Die Elemente werden an der Fassade mit einem Flexkleber C2 verklebt. Zusätzlich zur Flächenverklebung empfehlen wir für die Sockelplatten eine mechanische Befestigung an der Fassade.

1. Um die Position der Platten und der rückseitig eingelassenen Kunststoffhülsen an der Fassade zu markieren, können Sie eine Schablone im Maßstab 1:1 verwenden, die Sie z.B. aus Pappe oder einer Spanplatte anfertigen.
2. Die mechanische Befestigung an Massivwänden oder Dämmziegeln kann mit Edelstahl-Gewindestangen erfolgen. Diese werden auf die benötigte Länge gekürzt und in die Hülsen eingeschraubt. Danach werden passende Löcher in die Fassade gebohrt und die Gewindestangen dort mechanisch befestigt.

Für die Befestigung der Profile an Fassaden mit WDVS (Wärmedämmsystem) kann zur Lastabtragung eine geeignete Edelstahl-Winkelschiene als unteres Auflager der Platten im tragenden Mauerwerk verankert werden.

3. Tragen Sie auf die Rückseite der Sockelplatten vollflächig Kleber mit einem Zahnspachtel auf. Ebenso werden die Stellen an der Fassade, wo die Elemente montiert werden, dünn mit Kleber bestrichen. Zur Abdichtung der Fugen wird jeweils auf eine Seitenfläche der Platten eine PE-Rundschnur geklebt. Wir empfehlen eine Fugenbreite zwischen den Platten von circa 5 mm einzuhalten. Die Elemente werden nass in nass an der Fassade verklebt.
4. Die Elemente sowohl in der Höhe als auch in der Breite ausrichten und zusätzlich mechanisch befestigen. Überschüssigen Kleber entfernen und ggf. Platten mit Putznägeln o.ä. sichern bis der Kleber getrocknet ist.

## **Nach der Montage:**

5. Zur Abdichtung der Fugen (circa 5 mm) zwischen den Sockelplatten empfehlen wir die Verwendung eines dauerelastischen Materials, z.B. eines witterungsbeständigen, überstreichbaren PU-Dichtstoffs (Polyurethan). Bei einer kraftschlüssigen Verklebung Risse in den Fugen und / oder an den Platten auftreten können. Bei Klinkerfassaden auch die Fugen zwischen den Platten und der Fassade dauerelastisch verfügen.
6. Wir liefern ausschließlich Rohbetonteile. Das bedeutet, dass die Oberflächen der Betonelemente nach der Herstellung von uns nicht weiter behandelt werden. Die Oberflächen sind zwar stark verdichtet und wasserundurchlässig, nehmen jedoch in den obersten 2 mm Wasser und Schmutz auf. Um den Beton langfristig vor Witterungseinflüssen wie saurem Regen, UV-Strahlung, Schmutz sowie übermäßiger Austrocknung (Trockenschwund) zu schützen, empfehlen wir eine bauseitige Oberflächenbehandlung. Weitere Informationen finden Sie unter "Info Oberflächenbehandlung".